

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 25. Jänner 1842



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 25. Jänner 1842 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer, verhindert

" M. Rath Haydinger, Vorsitzender

" Oek. Rath Maurer

" Öconomierath Woisetschläger

" " " Kaindl

" Sekretär Bleyer

Herr Rath Haydinger referirt praesentibus omnibus inscriptis.

91. Protokoll über die Kassen-Scontrirung.

In der Registratur aufzubewahren, u. wird die angezeigte Hinterlegung von 1945 fl 39 xr CMz von der Handkasse in die Hauptrechn. Stadtkasse, dann von 685 fl CMz von der Handkasse in die betreffende Hauptkasse des Mild. Versorgungsfondes genehmigt; übrigens haben die beiden provisorischen Kasse-Beamten wegen Auffindung u. Richtigstellung des dießfalls angetroffenen Mehrbetrages von 419 fl 44 3/4 xr CMz ungesäumt allen Fleiß anzuwenden u. sonach hierüber seiner Zeit Bericht zu erstatten, dessen dieselben mittelst Abschrift des Scontrirungs Protokolls u. des Ausweises, so wie der Rechnungsrevident rathschlägig zu instruiren.

319. Kreisamts. Intim. Z 649 dto. 7. Jänner 1842 mit h. Regg'sdekret v. 19. Oktober v.J. Z. 33411 betreffend die weitere Elozirung der dem hiesigen Armeninstitute gehörigen, am 2. Novb. v.J. durch die gezogene Serie 76 in die Verlosung gefallenen Obligation N. 69399 pr 1100 fl CMz. Da die Elocirung dieses Betrages auf Realitäten mit den größten Schwierigkeiten verbunden, u. fast unausführbar ist, ist der Antrag zu machen, daß verlorste 5 % Obligōn eingekauft werden dürfen.

Herr Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis.

376. Rechnungsrevident berichtet ad N. 80. den Revisionsbefund des Taxjournals des Mild. Versorgungsfonds für das Militärjahr 1841.

Nachdem dieses Journal bei der Revision richtig befunden worden, dem Taxamt lediglich zurückzustellen.

308. M. V. Fonds Rechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod des Josef Lindauer vom 19. Xber. v. J. eine Lazaretpfründe mit täglich 5 xr in Erledigung gekommen sei. Diese Pfründe wird v. 23. d.M. an der Theres Eygruber Inwohnerin im Kapuziner Kloster gegen Einziehung der Armenportion verliehen.

632. de ao 1841 Protokoll mit Theresia Eygruber im Kapuzinerkloster.

Der Theres Eygruber wird v. 23. d.M. an gegen Einziehung der Armenporzion eine Lazarethhauspfründe von tägl. 5 xr W.W. 20 verliehen.

397. Schreiben des Hrn. S.U. Dr. Pflügl mit der Mittheilung des landrechtl. Urtheiles u. der Beweggründe in caā Michal Heindl cā die Stadt Steyr weg Wehrbaukosten.

Da wirklich keine Ursache zur Appellation Gegen dieses [?]urtheil vorhanden ist, ist dieses dem Hrn. Vertreter unter Rückschluß des Urtheils u. der Beweggründe mittelst Schreiben mitzutheilen, eine Abschrift aber zurückzubehalten.

Herr Oekon. Rath Woisetschläger referirt praesentibus omnibus inscriptis.

369. Taxamt überreicht das Journal vom Monat Oktober 1841.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

377. Rechnungsrevident berichtet ad Nr. 87 den Revisionsbefund des Taxjournalles über die adnotirten Taxen pro ao milit. 1841.

Dem Taxator zur Deckung zum Beleg seiner Rechnung.

Herr Oekon. Rath Kaendl referirt praesentibus omnibus inscriptis.

306. Bauverwalter überreicht die von ihm verfaßte Bauamts- Geld- u. Materialrechnung pro ao milit. 1841 samt den hiezu gehörigen Beilagen u. Inventarium.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

78. Quittung des Hausmeisters im Rathhause Joh. Felleker über den Empfang v. 45 fl CMz für das Laternen-Aufzünden von November 1841 — Jänner 1842.

Nachdem das Aufzündungsgeschäft zur Zufriedenheit besorgt wurde, wird dem Kasseamte aufgetragen, an Joh. Felleker 45 fl CMz auszusahlen.

379. do. über 6 fl 40 xr CMz als auf den Monat Jänner entfallenden Betrag von seinem jährl. Gehalte u. angewiesenem Pauschales in [?] pr 80 fl CMz.

Wird in Bezug auf darin angeführtes h. Regg's Dekret dem Casse Amte aufgetragen, an den Hausmeister Joh. Felleker seinen monatl. Gehalt und 6 fl 40 xr CMz auszusahlen.

406. Wochenliste für Handlangerarbeiten v. 17. — 22. Jänner l.J. pr 3 fl 20 xr W.W.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

407. do mit 1 fl 40 W.W.

Dem Bauverwalter zur CMz angewiesen.

343. Kreis A. Signatur dto. 20. d.M. weg Nachweisung der unterlassener größeren Publizität zur Beischaffung die Schotterfuhren.

Ist mit Bericht an d. kk. K.A. zu erstatten, daß ohnehin nebst den hiesigen Pferdeinhabern auch die nächstgelegenen Bauern als Licitanten eingeladen worden seien, eine Publication durch Ediktsaffigirung u. Trommelschlag aber bisher nicht befohlen war.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaendl Oek. Rath

Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär